

Prof. Dr. Thomas Söding

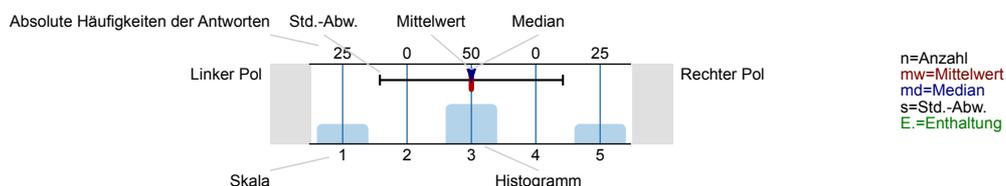


Passionsgeschichten (WiSe1415_020023)
Erfasste Fragebögen = 31

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

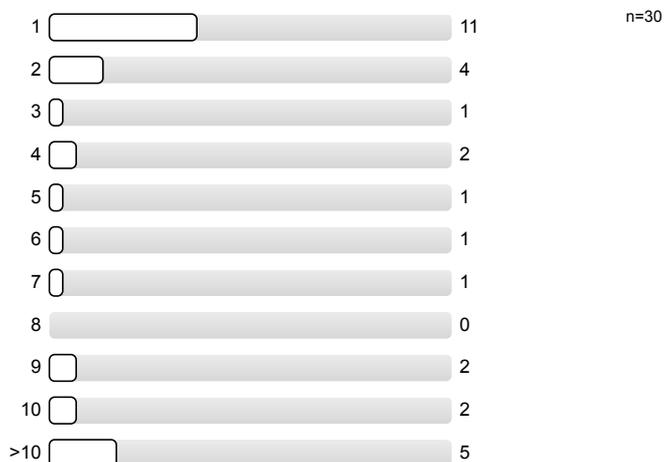
Legende

Frage-
text

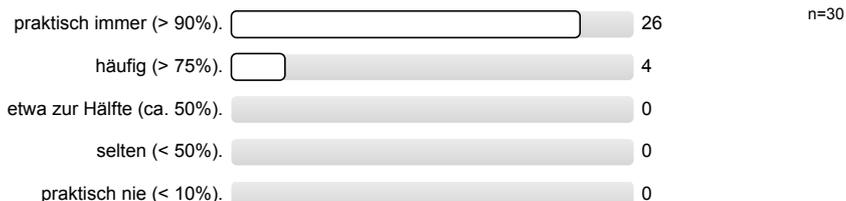


1. I - ALLGEMEINES

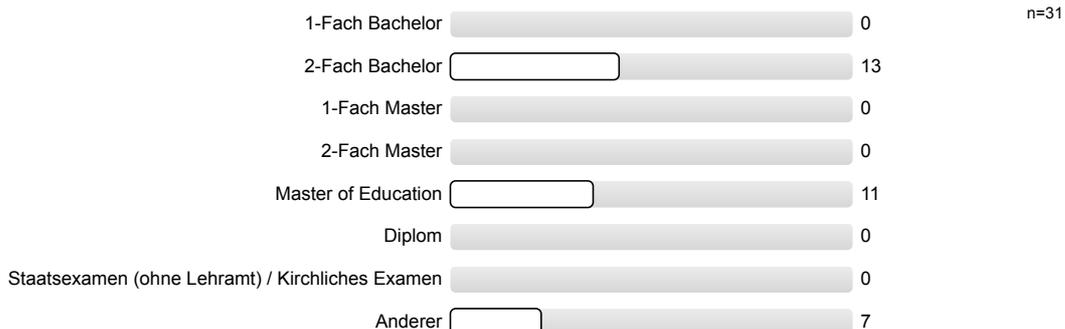
1.1) In welchem Fachsemester studieren Sie?



1.2) Ich besuche diese Lehrveranstaltung...



1.3) Im Rahmen welches Studiengangs besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?

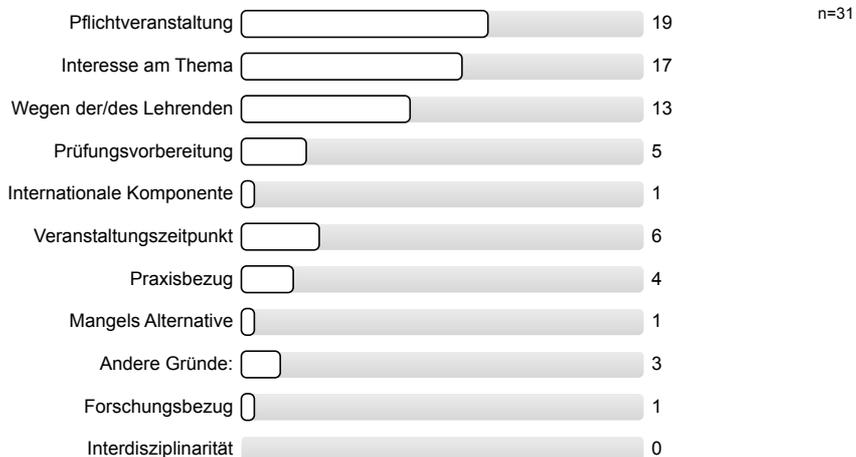


1.4) In dieser Veranstaltung besteht Anwesenheitspflicht:



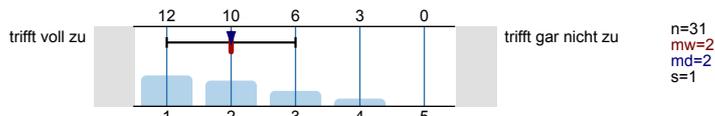
2.

2.1) Aus welchen Gründen haben Sie diese Lehrveranstaltung besucht? (Mehrfachnennungen möglich)

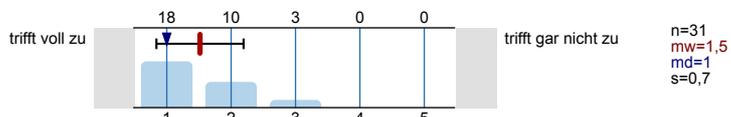


3. II - LEHRENDE / LEHRENDER

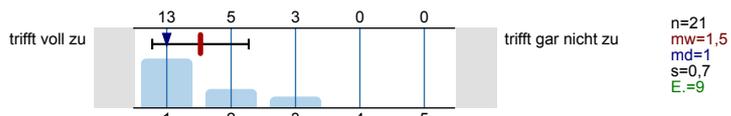
3.1) Der / Dem Lehrenden ist es gelungen, mein Interesse am Themengebiet der Veranstaltung zu verstärken.



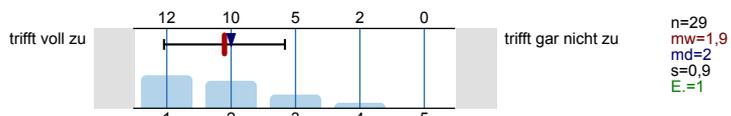
3.2) Die / Der Lehrende kann Kompliziertes verständlich machen.



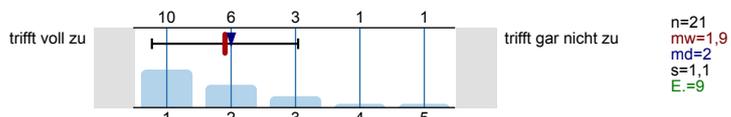
3.3) Die / Der Lehrende gibt in konstruktiver Weise individuelles Feedback (z.B. zu Referaten, Seminararbeiten, Wortbeiträgen).



3.4) Die / Der Lehrende knüpft an die Vorerfahrungen der Studierenden an und bindet diese innerhalb der Veranstaltung ein.

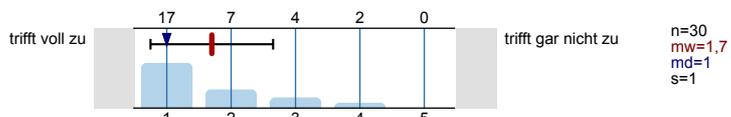


3.5) Die / Der Lehrende leistet persönliche Unterstützung für meinen Lernprozess (z.B. Tipps zu Referaten, Beratung).



4. III - DIDAKTIK UND ZUSAMMENARBEIT

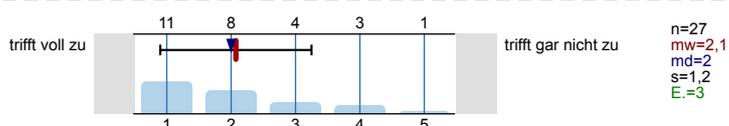
4.1) Die Durchführung der Veranstaltung ist klar auf definierte Lehr-/ Lernziele ausgerichtet.



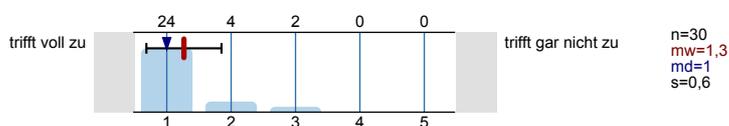
4.2) Die Lehr-/ Lernziele dieser Veranstaltung sind transparent.



4.3) In der Veranstaltung werden aktivierende Lehrmethoden angewandt.

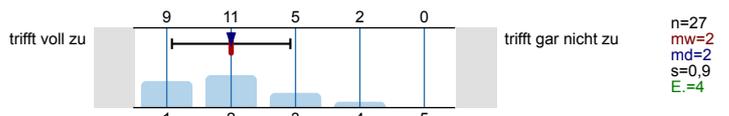


4.4) In der Veranstaltung herrscht eine offene, respektvolle Arbeitsatmosphäre.

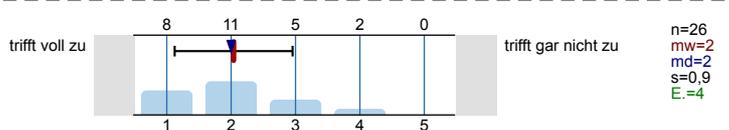


5. IV - WISSENSCHAFTLICHE METHODEN UND KOMPETENZEN

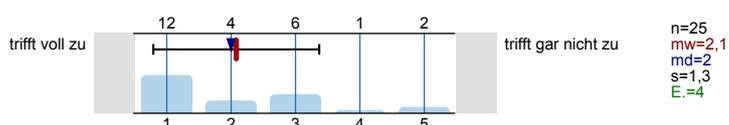
5.1) Durch die Veranstaltung weiß ich, mit welchen Methoden ich in meinem Fach Erkenntnisse generieren kann.



5.2) In der Veranstaltung lerne ich, Problemstellungen unter Anwendung von Methoden meines Faches zu bearbeiten.

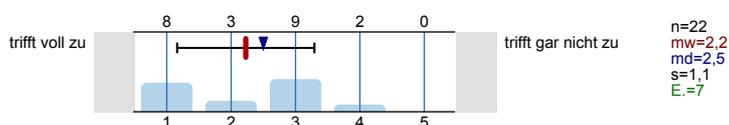


5.3) In der Veranstaltung lerne ich, durch selbständiges Forschen neue Erkenntnisse zu gewinnen.

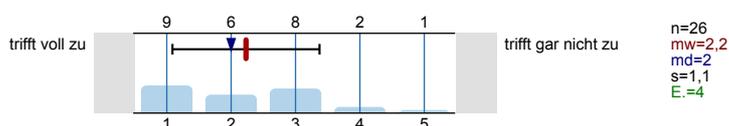


6. V - BEZÜGE DER LEHRVERANSTALTUNG

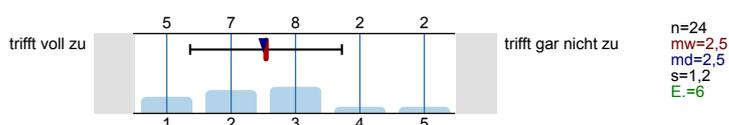
6.1) Die Veranstaltung enthält internationale Aspekte (z. B. Themen, Einsatz von Fremdsprachen, etc.).



6.2) Die Veranstaltung enthält interdisziplinäre Aspekte.

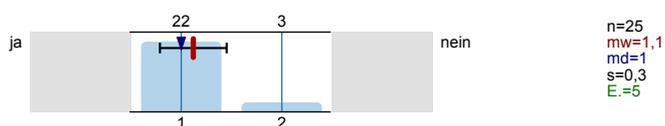


6.3) Die Veranstaltung enthält einen expliziten Praxisbezug.

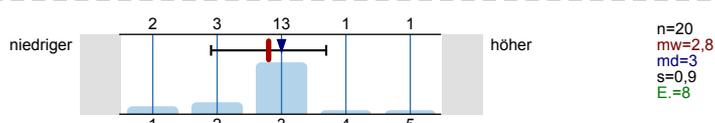


7. VI - RAHMENBEDINGUNGEN

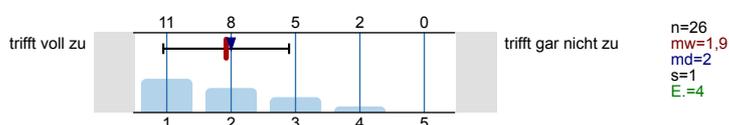
7.1) Mir ist bekannt wie viele Leistungspunkte / Credit-Points ich für diese Veranstaltung erhalte.



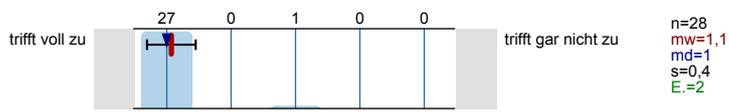
7.2) Mein Zeitaufwand für diese Veranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen Leistungspunkten / Credit-Points...



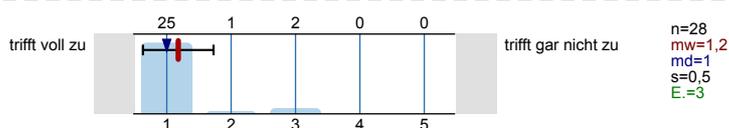
7.3) Die organisatorischen Regelungen für diese Veranstaltung sind klar verständlich (z.B. bzgl. Referaten, Hausarbeiten, Termine).



7.4) Es werden Begleitmaterialien (z.B. Literatur, Skripte, Blackboardkurs) zur Verfügung gestellt, die mich beim Lernen unterstützen.

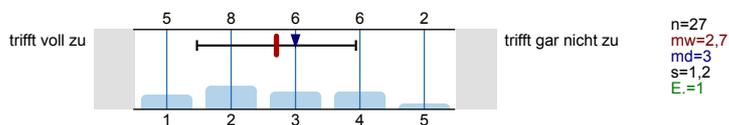


7.5) Der Veranstaltungsraum ist für diese Veranstaltung geeignet.



8. VII - STUDENTISCHE SELBSTREFLEXION

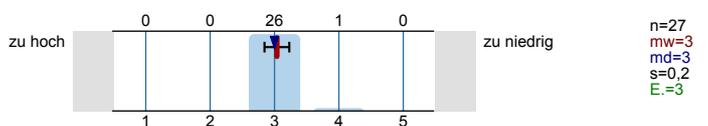
8.1) Ich bereite mich immer auf die Veranstaltung vor.



8.2) Ich arbeite in der Veranstaltung intensiv mit.

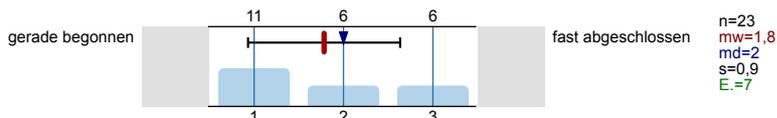


8.3) Die Anforderungen, die in der Veranstaltung gestellt werden, sind...

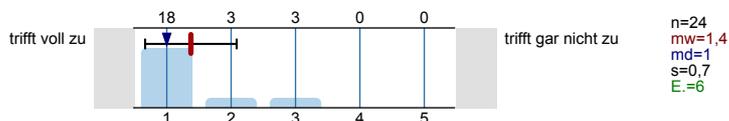


9. VIII - DIE LEHRVERANSTALTUNG IM MODULKONTEXT

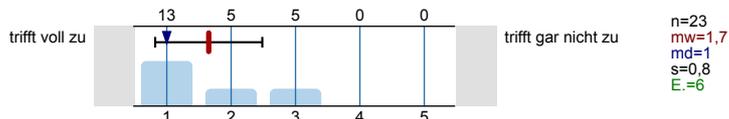
9.1) Ich habe das Modul, in dem ich diese Veranstaltung besuche...



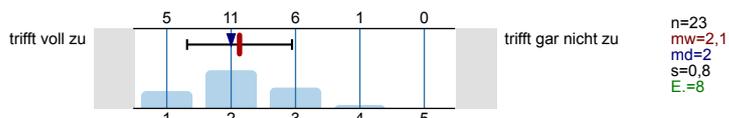
9.2) Diese Veranstaltung passt inhaltlich in das Modul.



9.3) Die Veranstaltungen im Modul beziehen sich aufeinander.

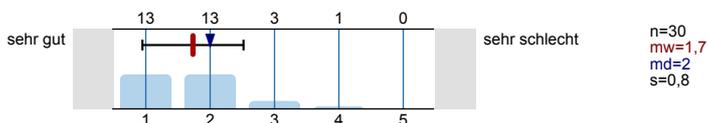


9.4) Durch diese Veranstaltung fühle ich mich gut auf die Prüfungen / Modulabschlussprüfung vorbereitet.



10. IX - GESAMTBEWERTUNG

10.1) Meine Gesamtbewertung der Veranstaltung:



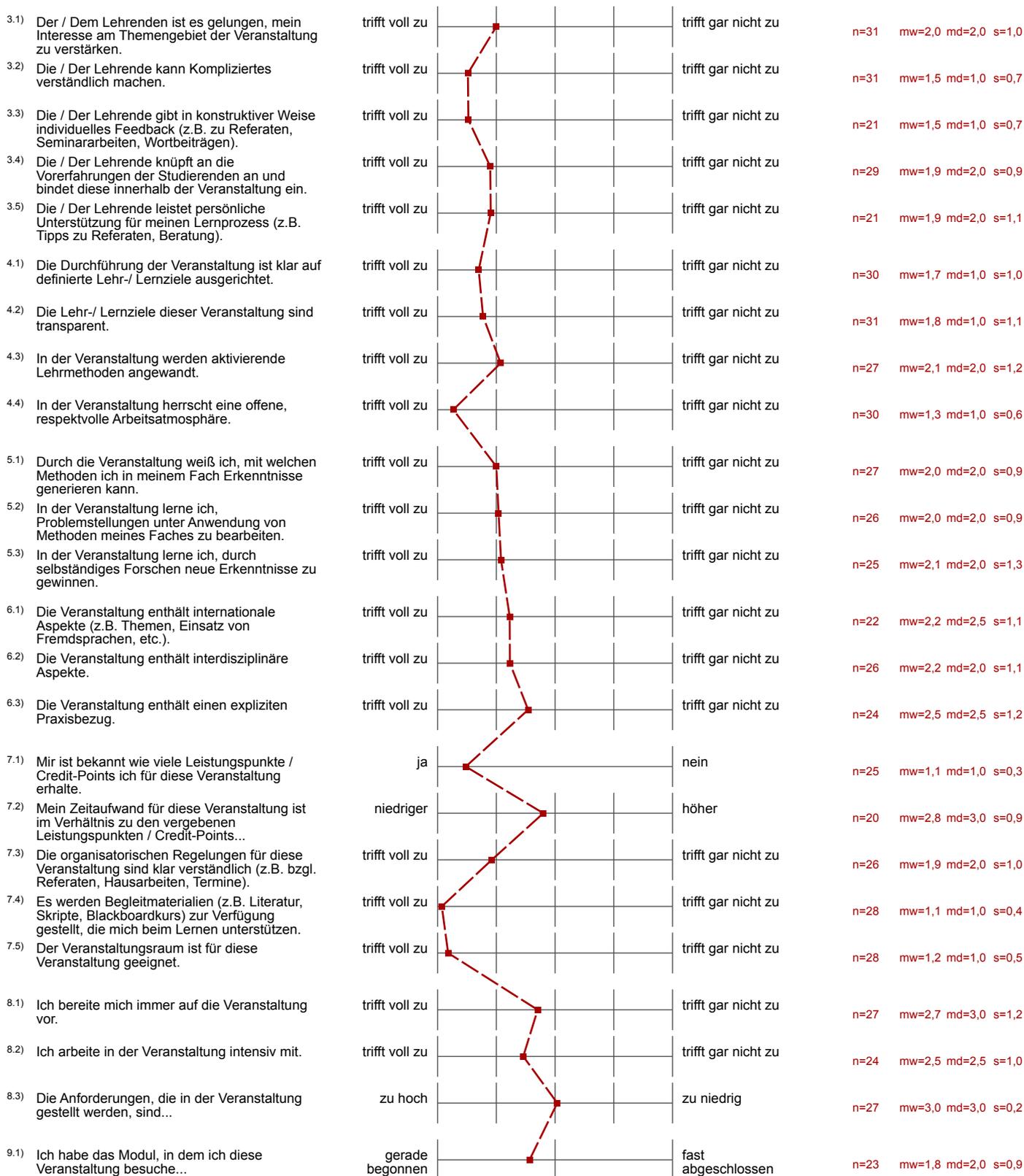
Profillinie

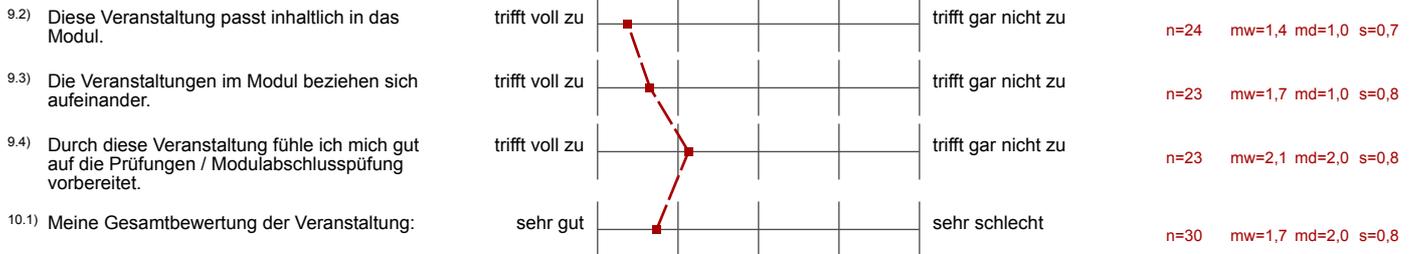
Teilbereich: Katholisch-Theologische Fakultät

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Thomas Söding

Titel der Lehrveranstaltung: Passionsgeschichten
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert





11.

^{11.1)} Das hat mir gut an dieser Veranstaltung gefallen:

Praxisbezogenes Arbeiten

Das ausführliche Skript hat mir sehr geholfen, um die Themen nacharbeiten und vertiefen zu können.

/
Skript!

Dass die Veranstaltung bzw. die Thema, welche wir behandeln sehr verständlich vermittelt werden. Auch die Art und Weise wie der Prof. sich ausdrückt hat mich persönlich sehr begeistert, denn trotz der Tatsache, dass Deutsch nicht meine Muttersprache ist konnte ich alles sehr gut verstehen. Die Gestaltung der Präsentation ist sehr spannend gewesen.
Ich bin mehr als zufrieden!

- abwechslungsreich
- lebendige Vortragweise
- Dozent ist motiviert + motiviert die Studenten
- anspruchsvoll

Freundlichkeit & Kompetenz des Dozenten

Die Folien werden regelmässig und rechtzeitig in Slackboard hochgeladen

Thematik

Bild Beispiele um das Thema zu vertiefen

~~mit~~ viel aus der Einleitungsvorlesung wird praktisch gemacht

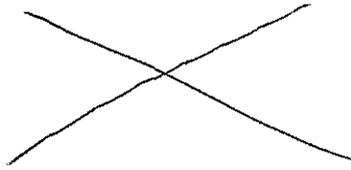
- interessantes Thema
- interessant vorgetragen

✓

^{11.2)} Das hat mich an dieser Veranstaltung gestört:

Lauter Kommunikation

✓



NICHTS !

Es wurde gar nicht gesagt, wann die Taggespräche stattfinden und was stütungsrelevant ist

Das es keinen Unterschied zu „Einleitung in das Neue Testament“ gibt, warum sind es einzelne Veranstaltungen? Wieso legt man sie nicht zusammen?

Die Bevormundung des Lehrenden, der meint erwachsene Studierende könnten selbst nicht entscheiden, ob die Vorlesung für sie u. für den Lernerfolg notwendig ist. ⇒ Mangelnder Respekt
Hat der Lehrende auch unter der Anwesenheitspflicht gelitten?! Und was tolles ansich sein

- die Uhrzeit
- teilweise schwer zu folgen

keine Mitarbeit konkret
gefordert

keine wirkliche mitarbeit erforderlich

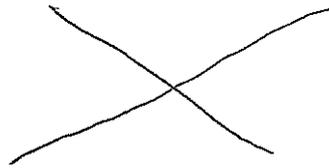
^{11.3)} Konkrete Verbesserungsvorschläge für diese Veranstaltung:

Mitarbeit erwarten, Diskussion anregen um Aufmerksamkeit zu
Die Folien im Blackboard sollten in ^{Ordnern} ~~Ordnern~~ hochgeladen ~~werden~~ werden, die nach der ~~Sortierung~~
geordnet sind _{mehreren}

Abschaffung der Überprüfung der Anwesenheit.

Humanere bzw. christlichere Vorlesungszeiten führt zu höherer Aufnahmefähigkeit
Weniger überladene Folien, die die Fatigo Teilnahme unendlich macht

aktives Mitarbeiten



KEINE!

Ein anderer Raum mit einer halbkreisförmigen Tischanordnung

- beim Abschweifen den Bezug zum Thema klarer machen.
-